Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 59 (1981)

Heft: 5

Nachruf: Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Josef Brunner-Genhart, 1918-1981

Als Josef Brunner 1954 unserm Verein beitrat, war er vorerst das einzige Mitglied, welches aus dem Dorf Entlebuch stammte. Mit Feuereifer vertiefte er sich in die Mykologie, ermunterte Freunde zum Vereinseintritt, bis sich eine stattliche Schar zur Ortsgruppe Entlebuch-Hasle zusammengefunden hatte. Er half die ersten Ausstellungen in seinem Heimatort organisieren, liess sich zum Kontrolleur ausbilden und versah das Amt des ersten Pilzexperten von Entlebuch äusserst gewissenhaft. Als weitere öffentliche Aufgaben seine ständige Anwesenheit daheim not-

wendig machten, durfte er diese Verpflichtung vertrauensvoll einem jüngern Kameraden übergeben. – Seiner vitalen Art entsprechend, setzte er sich für die neuen Obliegenheiten wiederum voll ein, ohne Familie oder Geschäft zu vernachlässigen. Als ihn letztes Jahr eine schwere Krankheit befiel und einen Unterbruch der rastlosen Tätigkeit erzwang, gab er sich nicht geschlagen. Mit bewundernswerter Energie nahm er nach und nach seine Beschäftigungen wieder auf, liebevoll umsorgt von seiner Gattin und den Kindern. Um so schmerzlicher empfinden alle, die ihn kannten und schätzten, seinen unvermuteten Tod am Tage unserer Generalversammlung in Willisau. – Wenn Josef Brunner auch in den letzten Jahren unsere Veranstaltungen nicht mehr besuchen konnte, blieb er doch stets ein echter Pilzler. Noch wenige Tage vor seinem Hinschied erzählte er vom Kuraufenthalt in Montana und der dortigen Flora, schwärmte von den langen Spaziergängen in den duftenden Wäldern. Nun ist der nimmermüde Wanderer zur ewigen Ruhe eingegangen. Seine Pilzlerkameraden, die mit ihm eine Wegstrecke zurücklegen durften, werden sein Andenken in dankbarer Erinnerung halten. Seinen Angehörigen gilt unser herzliches Beileid.

Verein für Pilzkunde Entlebuch-Wolhusen-Willisau

Vereinsmitteilungen Communications des sections Notiziario sezionale

Aarau und Umgebung. Sonntag, 17. Mai: Exkursionswanderung im Gebiet Schafmatt. Treffpunkt um 9 Uhr, Parkplatz Saalhöhe. Rucksackverpflegung (es wird Suppe gekocht). – Ab 25. Mai jeden Montag ab 20 Uhr Pilzbestimmung im Rest. «Rondo», Aarau. – Montag, 15. Juni: Mitgliederversammlung, 20 Uhr, Rest. «Rondo». – Sonntag, 21., evtl. 28. Juni: Vereinsreise.

Basel. Sonntag, 24. Mai: Frühjahrsbummel ins Blauengebiet. Besammlung 9 Uhr in Nenzlingen, Parkplatz Dorfmitte. Rucksackverpflegung. Marschzeit: 4 Stunden. Der Bummel findet bei jeder Witterung statt.

Belp. Unsere drei Vortragsabende wurden recht gut besucht. Wir danken den Referenten für ihre durchwegs interessanten Ausführungen und ansprechenden Dias. – Sehr mager waren die Funde an unseren Frühjahrsexkursionen. – Unsere Bestimmungsabende haben ihren Anfang genommen und werden jeden Montag ab 20.15 Uhr im Gasthof «Schützen» weitergeführt (ausgenommen am Pfingstmontag). – Freitag, 12. Juni, 20.15 Uhr, im Gasthof «Schützen»: Vereinsversammlung zwecks Organisation des Familienbummels. Dieser kommt Sonntag, den 14., evtl. 21. Juni, zur Durchführung. – Anmeldungen sind spätestens bis 12. Juni (Versammlung) zu richten an Ruedi Burkhard.